

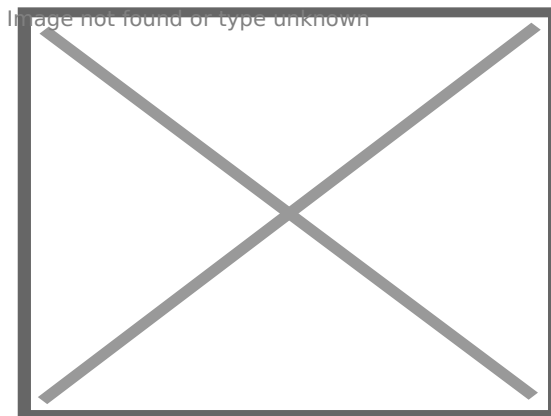
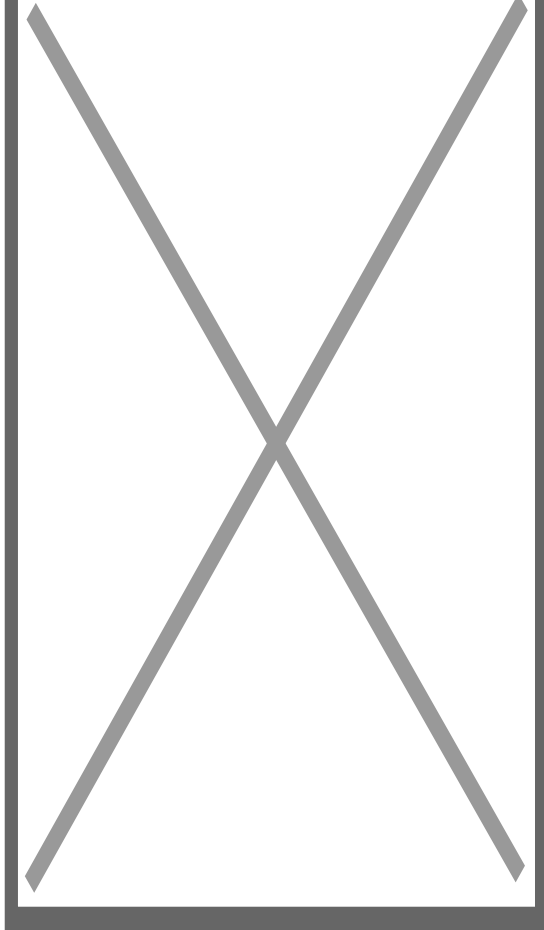
AREDN Aktivitäten im Distrikt Berlin

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 10. April 2019, 13:27

Image not found or type unknown

[Zitat von Darc Notfunk Referat](#)

Image not found or type unknown



Auch in Berlin wird kräftig mit AREDN (Amateur Radio Emergency Data Network) experimentiert. Von einem kürzlich durchgeführten Test berichtet Michael (Mike) Becker, DJ9OZ, Notfunkreferent DARC Distrikt Berlin.

Seit einiger Zeit beschäftigen sich die Mitglieder der Notfunkgruppe Berlin schwerpunktmäßig mit dem digitalen Breitbandnetz AREDN (Amateur Radio Emergency Data Network). Für das sich selbst vermaschende Netz werden die gleichen Komponenten wie für das Hamnet eingesetzt, allerdings mit einer anderen Firmware und im Gegensatz zum stationären Hamnet ist AREDN für portablen und mobilen Einsatz prädestiniert.

Mit den Betreibern des Hamnets wurde für den Berliner Raum der Kanal 147 (5.735 MHz) für AREDN vereinbart. Nach einem ersten Einführungsworkshop im Februar, bei dem auch das Flashen (Umprogrammieren) der von den Teilnehmern mitgebrachten Geräte geübt wurde, gab es erste Outdoor-Tests im 5 GHz Bereich, zunächst zwischen zwei benachbarten OMs über 200m, dann eine Verbindung über 1,6 km quer über den Wannensee und am letzten Wochenende (31.3.19) trafen sich 7 OMs zu einem umfangreichen Test mit 6 Stationen an der Lübarser Höhe im Norden von Berlin.

Verschiedene Standpunkte wurden zu Fuß angelaufen oder Strecken mobil mit dem Auto abgefahren. Dabei ging es nicht um extreme Reichweiten, sondern um darum, Erfahrung zu sammeln, wie die Ausbreitung im 5-GHz-Bereich durch Einfluss von Hindernissen in der Fresnelzone oder sogar durch Fehlen einer direkten Sichtverbindung hinter einer Hügelkuppe beeinflusst wird.

Durch die Vermaschung der Stationen wurde immer eine Verbindung zwischen allen Stationen gehalten, auch wenn eine Direktverbindung zwischen zwei Stationen nicht mehr möglich war, was vor allem für einen möglichen Einsatz dieser Technik im Notfunk wichtig ist. Während des 4 1/2 stündigen Tests wurden über 40 Kurzmeldungen zur Verständigung zwischen den Stationen ausgetauscht. Parallel hierzu wurden 2m FM Handfunkgeräte eingesetzt.

Teilnehmer waren Alex, DD1AX, Philipp, DJ4MU, Mike, DJ9OZ, Loria, DL2LJ, Christian DO1CCC und Thomas, DO7TWI. Dank vor allem an Loria für die Organisation und Vorbereitung des Tests. Inzwischen gibt es bei den Mitgliedern der Berliner Notfunkgruppe 15 auf AREDN geflashte Geräte. Als nächstes wird sich die Gruppe mit den verschiedenen Diensten und Anwendungen beschäftigen, die über 10 MHz Bandbreite möglich sind. Eine Anbindung an das Hamnet soll ebenfalls untersucht werden.

Quelle: <http://www.darc.de/der-club/re...aeten-im-distrikt-berlin/>